

Diesel quo vadis?

Beitrag von „DerElektriker“ vom 6. November 2008 um 17:15

Zitat von CeRex

Stimmt genau. Anders gesagt: In den 80er Jahren war Waldsterben das große Thema. Hast Du in den letzten Jahren noch was davon gehört? Also ich nicht und ich finde, die Wälder schauen gesund aus.

....

Irgendwann ist halt selbst den Grünen aufgegangen, daß a) Bäume nicht ewig leben und irgendwann mal sterben, und daß b) das sog. Waldsterben auch damit zu tun haben könnte, daß die falschen Bäume gepflanzt wurden.

So z.B. beim Schwarzwald:

Der alte Eichenwald wurde in der Vergangenheit abgeholzt und mit schnellwachsenden Nadelhölzern ergänzt.

Nur ist das Problem, daß das Zeug da einfach nicht wächst.

Und die Bäume, die durchgehalten haben, sterben jetzt an Altersschwäche.

So sind viele Aktionen im Nebel der Geschichte verschwunden, weil man festgestellt hat, daß man die Zusammenhänge nicht verstanden hat.

Meine Lieblingsbeispiele:

Eine Aktion im Spreewald, bei der das Mähen der Wiesen verboten wurde, um nicht andauernd irgendwelche seltenen Kröten oder Frösche zu häckseln.

Man hat halt leider übersehen, daß die Störche in der Gegend gerne ebendiese Kröten fressen und in Folge einfach verhungert sind, da sie mangels Rodung nicht mehr dran kamen.

Eine andere Aktion in der Heide, wo man verboten hat, die Heidschnucken weiden zu lassen, damit die Heide erhalten bleibt.

Ergebnis war ein Massensterben der guten Erica, da das Abfressen allzu forscher Triebe verhindert hätte, daß sich die Pflanzen verausgaben.

Nummer drei: Während der rot-grünen Regierung unter Hans Eichel wurde beschlossen, daß im Stadtgebiet nicht mehr gemäht werden durfte, um die armen Pflanzen zu schonen und die Stadt zu begrünen.

Als dann die Straßenbahnen nicht mehr durchkamen, hat man das Ganze abgeblasen.

Von der Krümmelstudie fange ich am besten gar nicht mehr an...:(

Noch Fragen?

Jede Zeit hat ihr Drama, das bis zum Exzess verfolgt und mit sinnlosen Aktionen aufgeblasen wird, um das Volk in Ruhe zu wiegen und von anderen wichtigen Sachen abzulenken.

Vor kurzem war es das Ozon in der Stadt, jetzt haben wir Feinstaub und CO2.

Ich bin schon neugierig, was als nächstes kommt...

Vielleicht findet man ja noch heraus, daß der Gummiabrieb der Reifen eine sofortige und spontante Ablösung der Ohren verursacht.

Dann gibts wieder Holzräder... 😄

Gruß

Thilo